

provokant - nachdenklich - saukomisch - aber wahr



# Schiffschwein

## Spekje

**Ein Buch:**

Für Frauen?

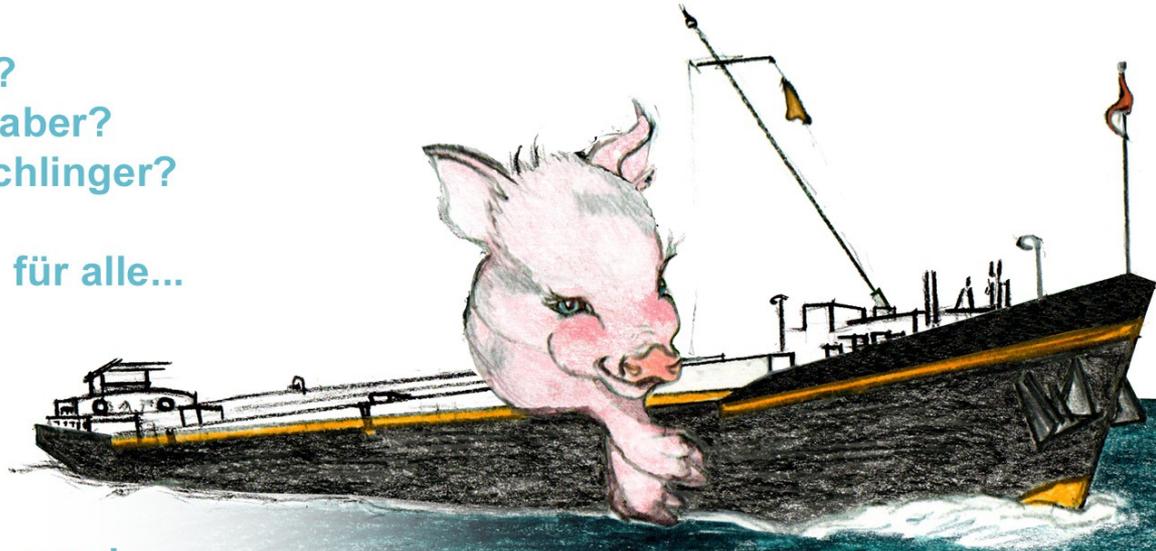
Für Männer?

Für Tierfreunde?

Für Schiffsliebhaber?

Für Romanverschlinger?

**Ja! Ein Schwein für alle...**



... die gern schmunzeln.

**[www.schiffschwein.de](http://www.schiffschwein.de)**

Rega Kerner

# Schiffschwein

## Spekje

Broschur, 240 Seiten, € 12,90  
Isensee Verlag, Oldenburg  
ISBN 978-3-7308-1324-9

Die wahren Abenteuer des einzigen Minischweins,  
welches je auf einem Binnenschiff aufgewachsen ist.

Das Schiffschwein schlägt seine spitzen Hauer vorzugsweise in den Lachmuskel des Lesers, um sie dann langsam und nachdenklich wieder heraus zu ziehen. Aus absurder Situationskomik entwickeln sich eigenwillige Philosophien, es wird gerettet und geliebt, Schweine wie Schiffer sind naturgemäß etwas grob und der Kapitän hat das letzte Wort. Wenn du mit an Bord gehst, hüte dein Gehirn - unser Eber knackt Denkstrukturen wie Walnüsse. Fast wie nebenbei erfährt man einiges über den Binnenschiffer(innen)alltag, manches über unseren Umgang mit der Kreatur und viel über Schweine.

### Lesermeinungen:

"Eigentlich ist es ja weit mehr als ein Roman ... es ist eine Tür in eine Welt die kaum jemand kennt. Der Roman öffnet diese Tür mit Spekje als Conferenciere, sozusagen als Mediator des Ganzen. Dies macht die Geschichte irgendwie erlebbarer und alles geschieht auf einer völlig neuen Ebene der Biografie ... und lustig ist es allemal." (Jörg K.)

"Für Schweine oder Schiffe hab ich mich zuvor nie interessiert, in der Geschichte erfahre ich ganz andere Blickwinkel und es liegt soviel Menschlichkeit darin." (Ulrike H.)

"Ich bin gerade halb durch das Buch durch und grinse kontinuierlich vor mich hin ... die Schweinegeschichte ist klasse, vorhin vorm Wegfahren habe ich auch noch gelesen und fast wieder die Zeit verpaßt ... und natürlich ein paar Tränchen vergossen... Ich finde das ganze Buch sehr gut gemacht." (Anke K.)

"Ich hab viel geschmunzelt... klare Sätze auf den Punkt ... eine tolle Schreibe." (Heinz R.)

Wir waren uns also einig. Bis wir, wieder einmal, vom Rhein in den Main einführen. „In einer Stunde kriegst du dein Schwein“ Da sah ich sie wieder vor mir, die winzigen fröhlichen Ferkel, wie sie im vergangenen Jahr über das Schleusengelände flitzten. Ihre stolze Muttersau, die schimpfend, mit wackelndem Bauch und schwenkenden Zitzen hinter den Wildfängen her schnaufte. Aber eines zu retten, zu wählen, hieß ja auch, alle anderen zurückzulassen. Also fragte ich, ob wir nicht zwei mitnehmen können? Oder am besten alle? Ben schüttelte grinsend den Kopf, dass die Haarstopfeln wackelten. „Eins oder keins. Jetzt oder nie.“ In derselben Sekunde strampelte sich ein Ferkel frei, plumpste unsanft auf den Boden, rappelte sich hoch, raste blind vor Angst auf mich zu und sprang mir direkt in die Arme. Ich hab dich. Und lass dich nie mehr los. Du hast mich vorhin angeschaut und bist jetzt gesprungen. Du willst das Schiffsleben, das wir dir anbieten.

